

Mit allen Sinnen

Gelungener Auftritt der bayerischen Zahnärzte bei den FFB-Gesundheitstagen

Ein ganzes Wochenende lang – am Samstag, den 31. Mai, und am Sonntag, den 1. Juni 2008 – stand das Veranstaltungsforum Fürstenfeld in Fürstenfeldbruck im Fokus der Gesundheitsinteressierten aus München und dem Münchner Umland. Das Brucker Forum e.V. unter der Projektleitung von Dr. Maria Leitenstern-Gulden hatte zu den 5. Fürstenfelder Gesundheitstagen eingeladen. Zahnärztinnen und Zahnärzte aus der Region informierten am gemeinsamen Messestand von BLZK und KZVB zu allen Themen rund um die Zahngesundheit.

Kooperationspartner der Veranstaltung waren das Klinikum Fürstenfeldbruck, die Leitstelle Agenda 21 im Landkreis Fürstenfeldbruck, die Süddeutsche Zeitung und das Programm Bayern 2 des Bayerischen Rundfunks.

Das Veranstaltungsforum Fürstenfeld, direkt gegenüber der imposanten Barockkirche des Klosters Fürstenfeld, gewährte wie auch in den Vorjahren ein modernes Messeambiente für die Heilberufler.

Themen von Ayurveda bis Zahnmedizin

Gemäß dem Veranstaltungsmotto „Mit allen Sinnen“ erhielten die Besucher an Ausstellungsständen, in Vorträgen, Workshops, bei Podiumsdiskussionen und Live-Demonstrationen Antworten auf ihre Fragen zum Thema Gesundheit. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Karmasin konnten sie sich von Akupunktur, Ayurveda, chinesischer Medizin, Kieser Training, den klassischen medizinischen Fachrichtungen, der japanischen Behandlungsmethode Shiatsu bis hin zur Zahnmedizin bestens informieren und Tipps abholen.

Kolleginnen und Kollegen aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck vertraten, am Sonntag organisiert von Dr. Peter Klotz, Freier Obmann des Obmannsbereichs Fürstenfeldbruck, am gemeinsamen Stand von Bayerischer Landes Zahnärztekammer (BLZK) und Kassenzahnärztlicher Vereinigung Bayerns (KZVB) die bayerischen Zahnärzte. Sie beantworteten Fragen von Jung und Alt und versorg-

ten die Besucher mit zahnmedizinischen Informationen. Häufig gestellte Fragen waren: „Wie unterstütze ich die Zahnpflege meiner Kinder am besten?“, „Kann das Bleichen von Zähnen schaden?“ Und: „Brauche ich wirklich ein Leben lang eine professionelle Prophylaxe?“

Behandlungsstuhl als Publikumsmagnet

Als Publikumsmagnet erwies sich, wie bei allen Messepräsenzen dieser Art, der kostenlos von der Firma Henry Schein Dental Depot zur Verfügung gestellte Behandlungsstuhl samt intraoraler Kamera. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich direkt von einem Experten in den Mund schauen und in angenehmer Atmosphäre individuell beraten zu lassen.

Alle am Stand von BLZK und KZVB teilnehmenden Zahnärztinnen und Zahnärzte haben dazu beigetragen, dass sich auch 2008, wie schon die Jahre zuvor, die bayerische Zahnärzteschaft sehr gut präsentiert hat. Firmen- und praxisunabhängig wurden objektive Auskünfte zur Zahnmedizin von heute weitergegeben. Diese positive Außenwirkung des Berufsstands lässt sich nicht durch Stände einzelner Praxen beziehungsweise Firmen erreichen.

Dr. Peter Klotz
Germering



Zahnärzte aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck beraten Besucher am Messestand der bayerischen Zahnärzte.

KZVB bei Fürstenfelder Gesundheitstagen

Der Stand der bayerischen Zahnärzte bei den 5. Fürstenfelder Gesundheitstagen war ein echter Publikumsmagnet: Sowohl die kompetente Beratung als auch der Behandlungsstuhl mit intraoraler Kamera wurden von den Besuchern rege in Anspruch genommen. Am ersten Tag der beliebten Besuchermesse hat die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) den Stand besetzt. Den ganzen Tag über beantworteten der Münchner Zahnarzt Dr. Rolf Köppen zusammen mit Monika Neuner und Katinka Marrees von der Beratungsstelle der KZVB die unterschiedlichsten Fragen der Besucher: „Sind Implantate auch bei Osteoporose sinnvoll?“, „Wie viele Implantate braucht man, wenn keine eigenen Zähne mehr vorhanden sind?“ oder „Was sind die Vorteile von Amalgam im Vergleich zu anderen Materialien?“. Die Experten am Stand der bayerischen Zahnärzte wussten auf alle Fragen die passende Antwort.

„Die meisten Besucher wollten Genaueres über die Zahnarzt-Zweitmeinung der KZVB wissen“, erklärte Köppen. „Viele haben schon von diesem Service-Angebot gehört, möchten aber dann von uns zum Beispiel wissen, ob man sich auch eine zweite Meinung zu geplanten Füllungenstherapien einholen kann.“

Von Köppen erhielten die Besucher Informationen aus erster Hand. Schließlich berät er regelmäßig Patienten in der Zahnarzt-Zweitmeinung im Münchner Zahnärztheaus. Neben dieser Einrichtung, die von den Bürgern



Foto: KZVB

Gefragte Kompetenz: Katinka Marrees (links) von der Beratungsstelle der KZVB beantwortet Fragen von Besuchern der Fürstenfelder Gesundheitstage.

hervorragend angenommen wird, gibt es seit einem Jahr auch eine Zweitmeinungsstelle im Nürnberger Zahnärztheaus. „Aus zahnärztlicher Sicht ist es erfreulich, dass wir die Planungen der Kollegen in rund 95 Prozent der Fälle bestätigen können“, betonte Köppen. „Die Patienten sind zufrieden, dass sie von ihrem Zahnarzt richtig beraten wurden und gehen wieder zu ihm zurück.“ Das stärkt das Vertrauen der Bevölkerung in die zahnärztliche Kompetenz. „Und das ist in Zeiten, in denen dubiose Auktionsplattformen im Internet ihr Unwesen treiben, das Allerwichtigste“, stellte Köppen klar.

Tobias Horner

Formblätter zum Strahlenschutz

Röntgendokumentation unter www.blzk.de herunterladen

In der Strahlenschutzbrochure „Qualitätssicherung in der zahnärztlichen Röntgendiagnostik“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz sind die neuen Formblätter für die Dokumentation der Konstanzprüfungen abgebildet.

- Formblatt F1 (Film1) für die wöchentliche Dokumentation bei konventionellem Röntgen (Brochure, Seite 10),
- Formblatt F2 (Film2) für die monatliche Dokumentation bei konventionellem Röntgen (Brochure, Seite 11) und

- Formblatt D1 (Digital1) für die monatliche beziehungsweise vierteljährliche Dokumentation bei digitalem Röntgen (Brochure, Seite 21).

Die Dokumente können, ebenso wie die Strahlenschutzbrochure, auf www.blzk.de, der Homepage der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK), über den Link der Röntgenstelle der Bayerischen Zahnärzte (RBZ) heruntergeladen werden. Redaktion

Ansprechpartnerinnen in der RBZ:

Michaela Ballhorn, Telefon: 0911 597259-1,
Claudia Engert, Telefon: 0911 597259-2,
E-Mail: rbz@blzk.de